

An die Vorsitzende des Ausschusses für
Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport
Frau Reker
und den Bürgermeister Herrn Lemmen

Werther, 10.02.2021

Sehr geehrte Frau Reker, sehr geehrter Herr Bürgermeister Lemmen

die SPD-Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses KSGSS zu setzen:

Die SPD beantragt, dass ein Preisausschreiben für die Schüler *innen der Grundschulen und Sek 1 und 2 ausgerichtet wird mit dem Thema „**Corona: Wir und Ich**“ Federführend soll der Ausschuss KSGSS sein.

Begründung:

Die Jugend leidet am stärksten unter Corona. Und doch hat sie kein Sprachrohr und kaum eine Möglichkeit, sich dazu zu äußern. Das finden wir sehr besorgniserregend. Um es positiver auszudrücken: wir sollten unserer Jugend in Werther das Gefühl geben, auch ihre Sichtweise auf Corona zu beachten und zu berücksichtigen.

Das Thema sollte aber weit gefasst sein und die Möglichkeit enthalten, dass die Schüler*innen nicht nur ihre eigenen Empfindungen, sondern auch ihre Beobachtungen und ihrer Sicht auf die sich verändernde Umwelt beschreiben.

Der Wettbewerb sollte möglichst zeitnah beginnen, weil gerade jetzt die Gefühle und Empfindungen der Kinder und Jugendlichen sehr präsent sind.

Die eingereichten Beiträge können Aufsätze, Bilder oder auch Musik und Video sein. Es geht uns um die Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit dem Thema Corona.

Die Jury für eine Preisvergabe könnte aus Kulturschaffenden, Ausschussmitgliedern und dem Bürgermeister gebildet werden. Die Art und Höhe auszulobender Preise soll im Ausschuss beraten und festgelegt werden.

Gerade in Zeiten kultureller Verarmung halte wir es für wichtig, gerade auch, jungen Menschen eine Möglichkeit zu bieten sich mit der aktuellen Situation reflexiv auseinanderzusetzen.

Auch erhoffen wir uns Einblicke in die Lebenswelt und -wirklichkeit dieser Bevölkerungsgruppe, die von der Kommunalpolitik leicht aus dem Blick verloren wird.

Wir würden uns freuen, wenn der Ausschuss im Sinne dieses Antrags entscheiden würde.

Für die SPD-Fraktion



(Georg Hartl)